

## P R E S S E M I T T E I L U N G

**Blutspende: Sind Hubraum und PS wirklich wichtiger als die eigene Blutgruppe?**

**Im Falle eines Unfalles im Straßenverkehr ist schnelle Hilfe das A und O. Die Angaben im Blutspendeausweis können Notärzten oder Ersthelfern schnell einen Überblick über die Blutgruppe und die entsprechenden Blutmerkmale bieten. Diese werden nach der Blutspende durch den DRK-Blutspendedienst NSTOB bestimmt.**

**Springe, 10. Dezember 2010**

Schnee, Eis und überfrierende Nässe verwandeln zahlreiche Straßen jetzt wieder in gefährliche Rutschbahnen. Dadurch kommt es häufig zu Unfällen im Straßenverkehr. Gut beraten ist, wer seine Blutgruppe im Falle eines Unfalles parat hat.

Laut einer aktuellen Umfrage von TNS Infratest kennen über 80% der männlichen Autofahrer den Durchschnittsverbrauch, den Hubraum und die PS Zahl ihres Autos, aber nur 58 Prozent konnten Auskunft über die eigene Blutgruppe geben. Bei den Frauen ergibt sich ein ganz anderes Bild. Hier wissen nur rund ein Drittel die Fahrzeugdaten, dagegen aber rund zwei Drittel ihre Blutgruppe.

Somit kennen 30-40% der Autofahrer ihre eigene Blutgruppe nicht, was im Falle eines Unfalles zu Verzögerungen bei der Ersthilfe und weitergehenden Versorgung führen und damit ernsthafte Folgen haben kann. „Dabei sollten doch gerade Autofahrer ein erhöhtes Interesse daran haben, dass ihnen im Notfall schnell geholfen werden kann“, erläutert Thomas Bischoff vom DRK-Blutspendedienst NSTOB. „Die Teilnahme an einer Blutspende beim DRK-Blutspendedienst NSTOB ermöglicht die Bestimmung der eigenen Blutgruppe, die im Blutspendeausweis vermerkt wird. Dieser ist im Falle eines Unfalles ein praktischer Begleiter.“

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. **Blutspenden ab einem Alter von 69 Jahren sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienstes NSTOB auch möglich.** Frauen können 4 mal, Männer sogar 6 mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

---

Detaillierte Informationen zur Blutspende sowie zu den aktuellen Blutspendeterminen sind auch unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 – 11 949 11 oder im Internet unter der Adresse [www.blutspende-nstob.de](http://www.blutspende-nstob.de) abrufbar.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten  
323 Wörter, 2.346 Zeichen mit Leerzeichen**

**Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:**

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

**Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:**

**(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB**

Herr Thomas Bischoff

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen, Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.  
Eldagsener Straße 38  
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 273  
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208  
E-Mail: [thomas.bischoff@bsd-nstob.de](mailto:thomas.bischoff@bsd-nstob.de)  
Internet: [www.blutspende-nstob.de](http://www.blutspende-nstob.de)

**(2) PR-Agentur PR4YOU**

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU  
Schonensche Straße 43  
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43  
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99  
E-Mail: [presse@pr4you.de](mailto:presse@pr4you.de)  
Internet: [www.pr4you.de](http://www.pr4you.de)